

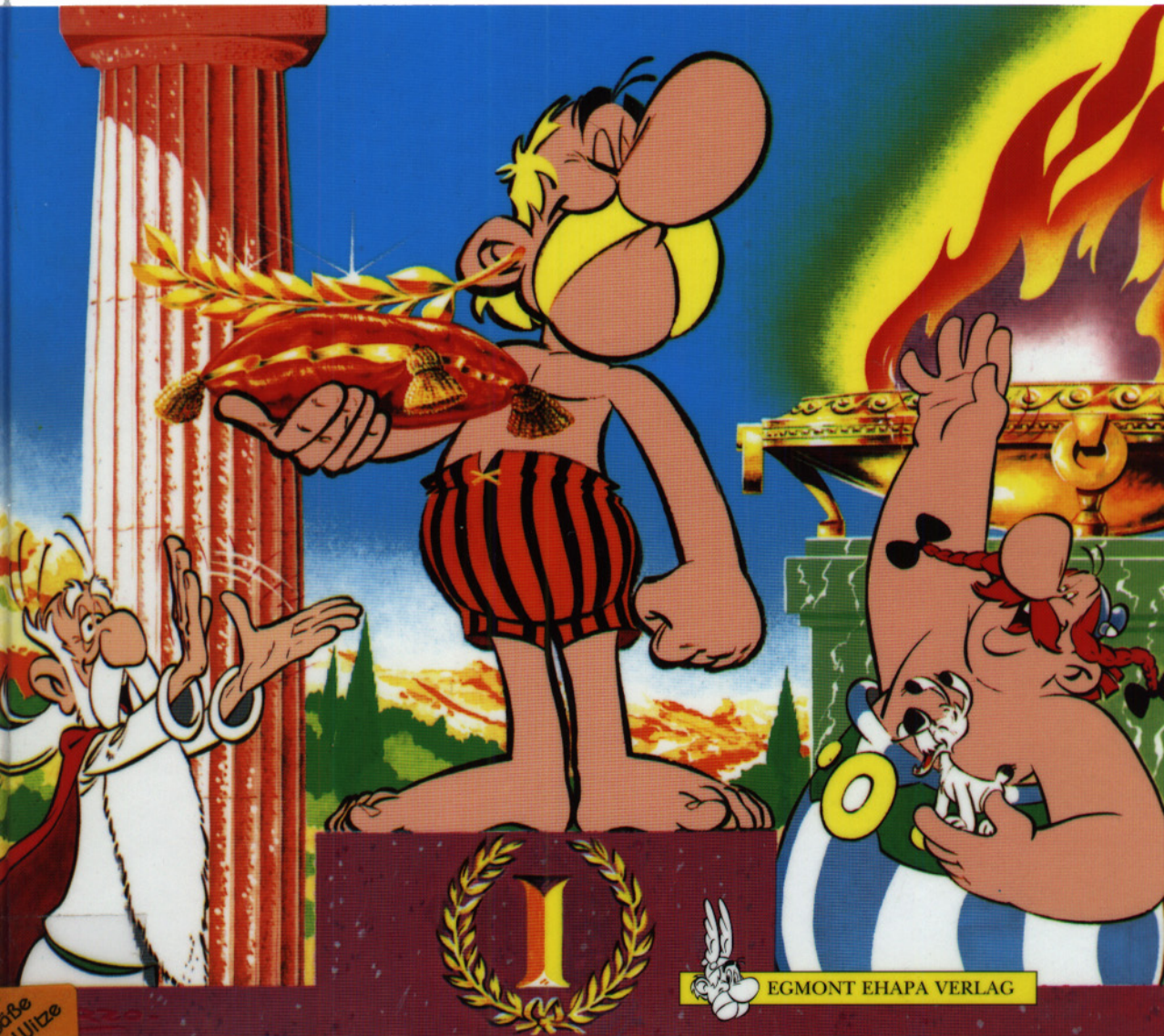
R. GOSCINNY **Asterix** A. UDERZO

Band 12

Asterix bei den **OLYMPISCHEN SPIELEN**

Text: RENE GOSCINNY

Zeichnungen: ALBERT UDERZO



GOSCINNY UND UDERZO
PRÄSENTIEREN EIN NEUES
ABENTEUER VON ASTERIX



Signature Not Verified

Kyp Durren



Digitally signed by Kyp Durren
DN: cn=Kyp Durren, o=Asterixfans
Date: 2002.01.08 10:13:09 +01'00'

ASTERIX BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELEN

Text von RENE GOSCINNY Zeichnungen von ALBERT UDERZO



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH · BERLIN



Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...

Der Frühling geht zu Ende und in dem kleinen gallischen Dorf herrscht tiefer Friede. Obelix und sein Lehrling Idefix tragen Hinkelsteine aus, Asterix nimmt vor seiner Hütte ein Sonnenbad, jedermann gibt sich der Ruhe hin und faulenz. Wie gesagt, beim Teutates, in dem kleinen gallischen Dorf herrscht tiefer Friede...



Im befestigten Römerlager von Aquarium dagegen sieht es so aus, als herrsche große Aufregung...

BEIM JUPITER!

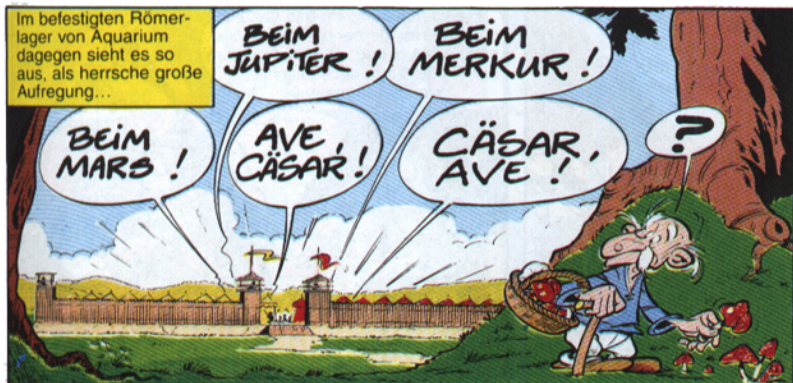
BEIM MERKUR!

BEIM MARS!

AVE CÄSAR!

CÄSAR, AVE!

?



Was ist denn das für ein Aufruhr?

Ein Bote hat eben die neuesten Nachrichten aus Rom gebracht. Claudius Musculus* wurde auserwählt, Rom bei den Olympischen Spielen zu vertreten!



Musculus? Wer ist denn das?

Man merkt doch gleich, dass du noch nicht lange bei der Armee bist, Fidibus. Musculus ist unser Champion! Er gehört zu unserer Garnison und der Glanz seines Ruhmes fällt auch auf uns zurück!



O Musculus! Wie Recht hatte ich, dich nach Rom zu schicken! Du wurdest auserwählt, zusammen mit den größten Athleten der ganzen römischen Welt!

Selbstverständlich, o Tullius Redeflus, mein Zenturio. Ich bin der Größte!



*Lat.: das Mäuschen.



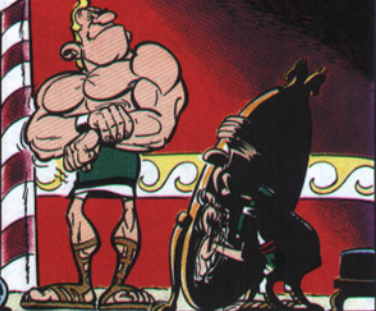
Während die Legionäre von Aquarium mit gewöhnlichen Bucinas* zur Suppe gerufen werden...



...ertönen für den Legionär Claudius Musculus dezente Klänge...

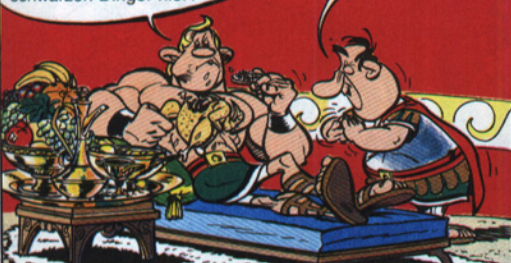


Hier kommt die Suppe. Ich hoffe, sie mundet dir.



Nicht schlecht, o Tullius Redeflus, mein Zenturio, die Verpflegung der Legion ist erheblich besser geworden. Was ist denn das, die kleinen schwarzen Dinger hier?

Das sind Eier vom Stör. Ich hab sie extra auf eigene Kosten aus Persien kommen lassen.



Wenn es dir gelingt, bei den Olympischen Spielen einen Ölzweig zu erringen, bekommen wir alle Heimaturlaub für den Zirkus und werden obendrein noch befördert.

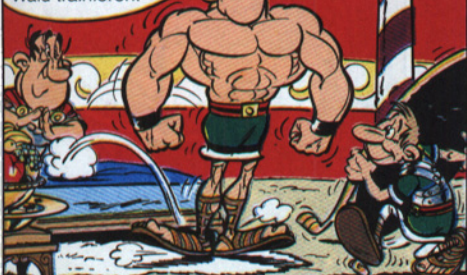


Das sportliche Prestige ist derart wichtig für eine Nation, dass ich sogar Präfekt von ganz Gallien werden kann, wenn du gewinnst... Lass mich also nicht fallen!

Keine Angst! Ich stütze dich, Redeflus!



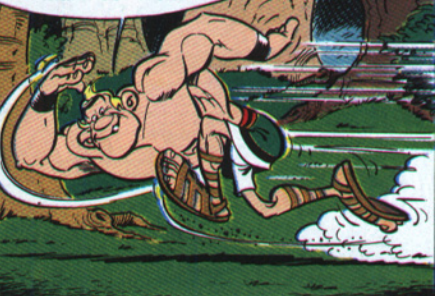
Das fällt mir nicht schwer, ich bin ja der Größte... und jetzt geh ich ein bisschen im Wald trainieren.



Das Wunderbare an ihm ist sein Optimismus. Bei so viel Optimismus kann er gar nicht verlieren.



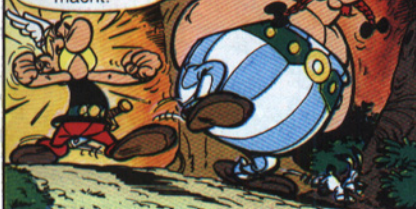
Zuerst ein kleiner Spurt! Ich bin der schnellste Mann der Welt!



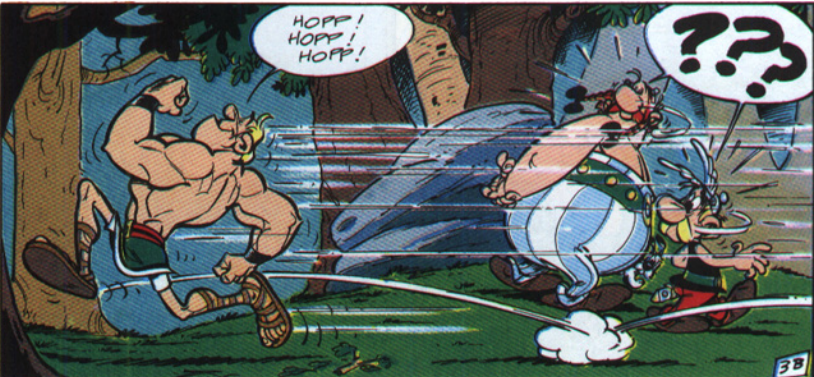
Währenddessen, etwas weiter entfernt...

Ich fühle mich richtig in Form zum Wildschweinjagen. Miraculix hat mir von dem Zaubersrank zu trinken gegeben, der unbesiegbar macht!

Jaja! Nur ich hab wieder keinen gekriegt, weil ich angeblich...

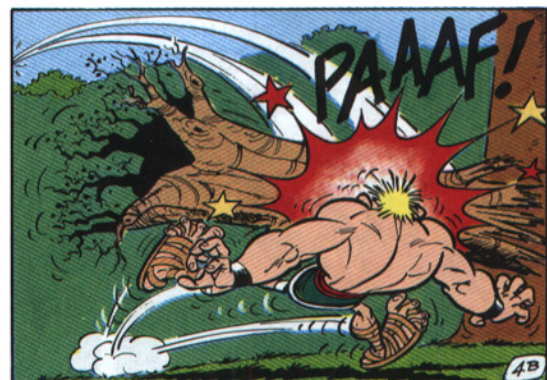
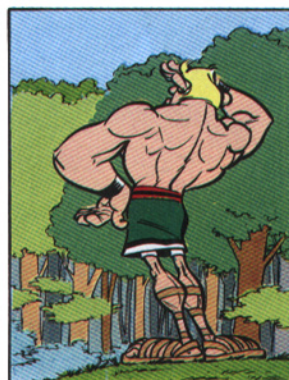
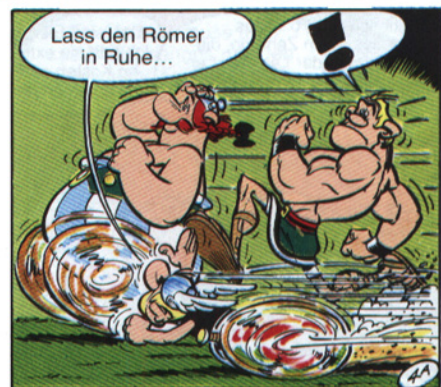
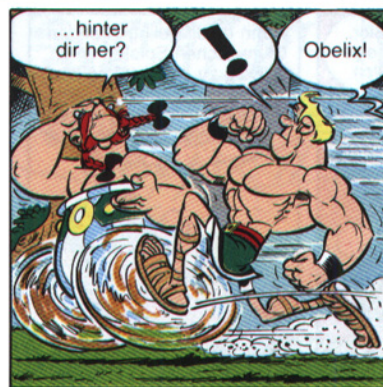
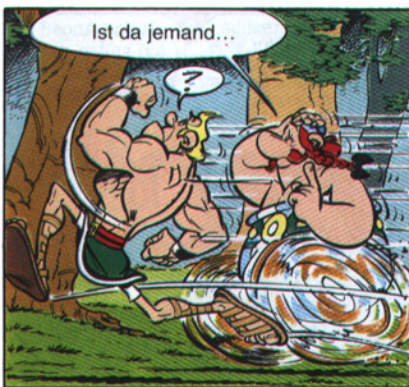


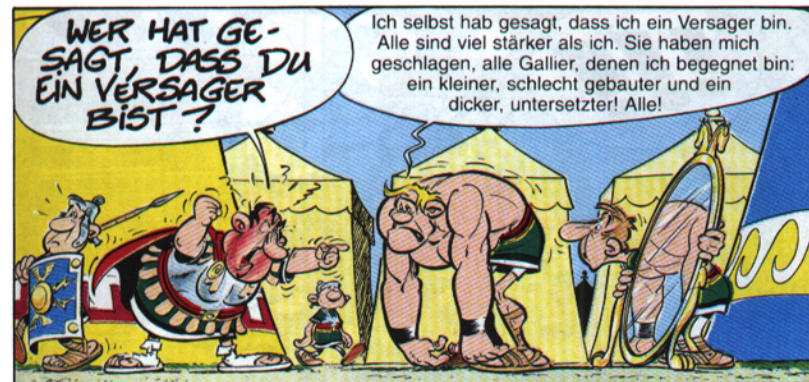
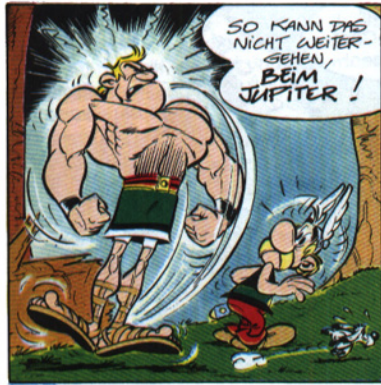
HOFF! HOFF! HOFF!



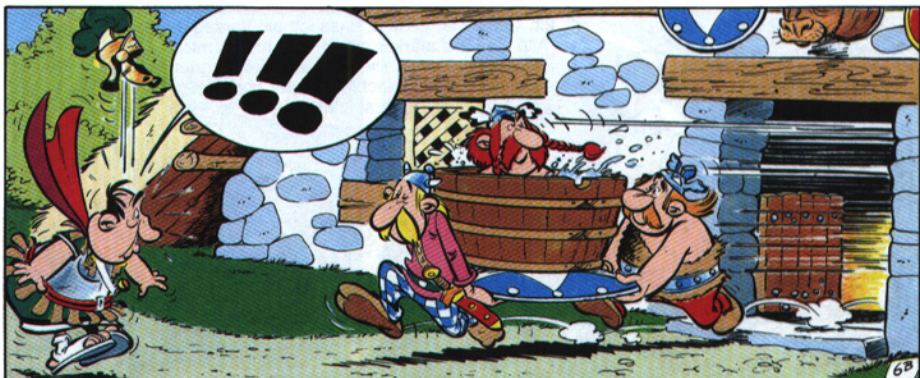
???

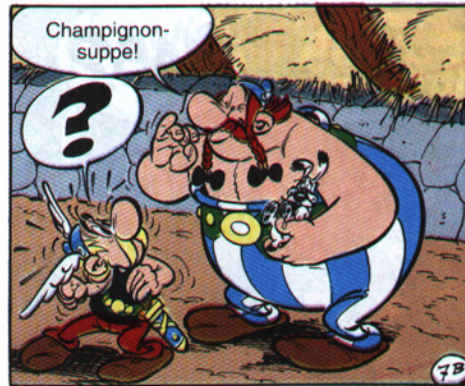
*Lat.: rundgebogene Trompete.

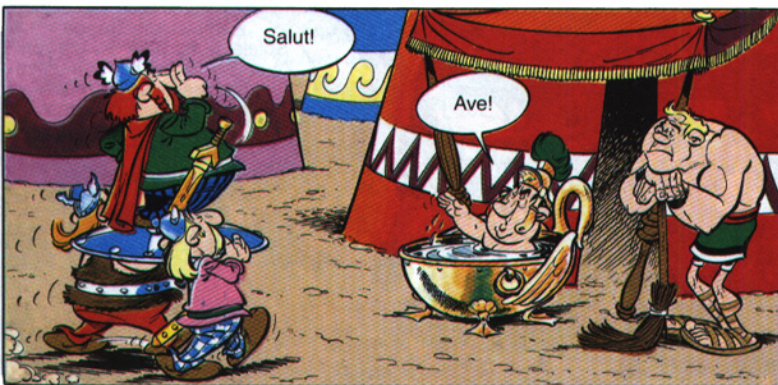


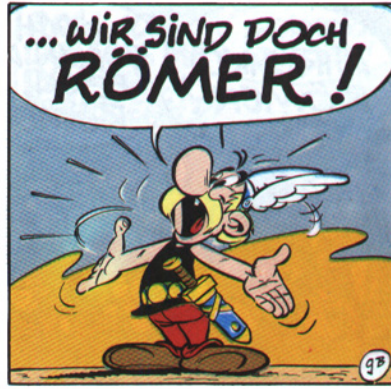
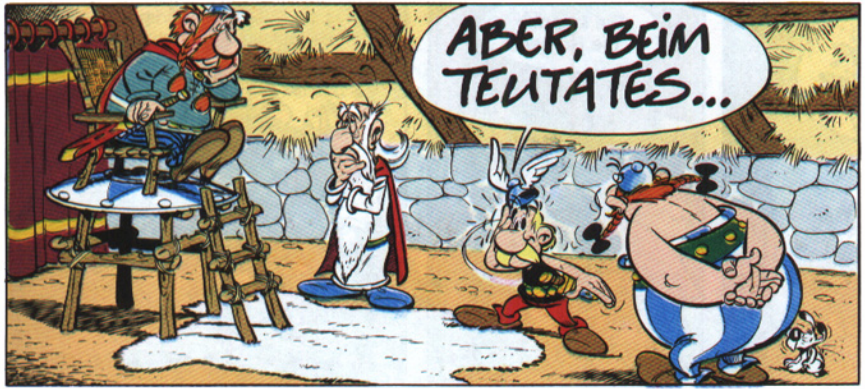
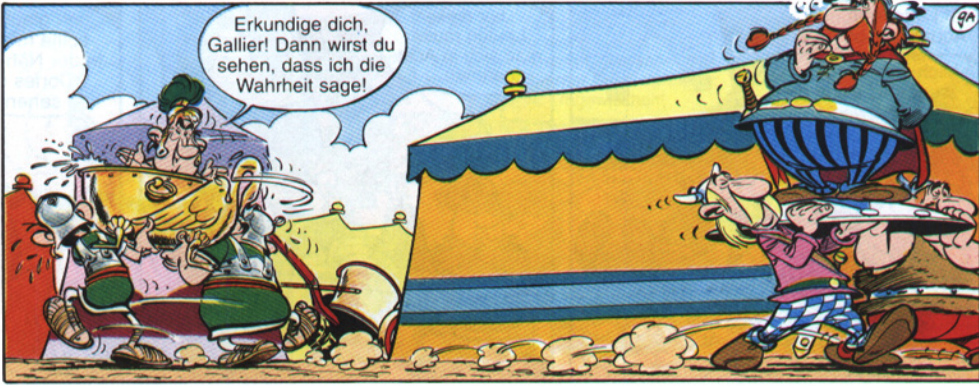


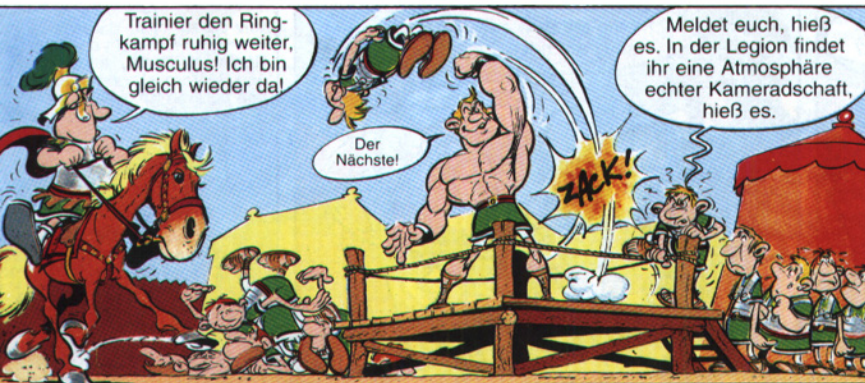
*Griech.: Allkampf, die Verbindung von Ring- und Faustkampf.













Et nunc reges,
intelligite...

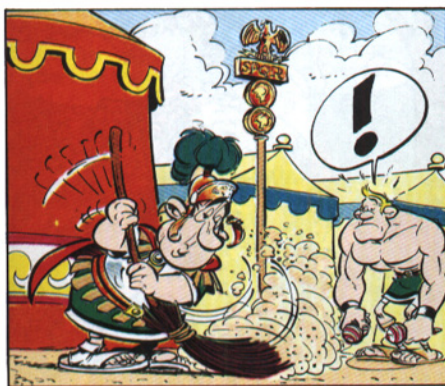


...erudimini,
qui judicatis
terram...

Alles klar,
Zenturio?



???

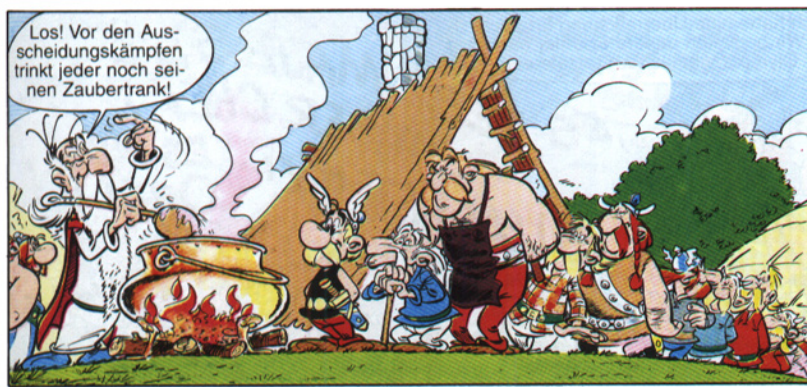


!

Bei den Galliern herrscht
Hochstimmung...

Mit dem Zaubertrank, der uns
unbesiegbar macht, ist es so gut
wie sicher, dass wir gewinnen. Das
ist es, was ich unter Sport verstehe:
keinerlei Ungewissheit!

Ach übrigens, wir
müssen noch die
Kämpfer aussuchen,
die unser Dorf ver-
treten sollen.



Los! Vor den Aus-
scheidungskämpfen
trinkt jeder noch sei-
nen Zaubertrank!



Auf zum Wettlauf!
Das Ziel ist bei
Troubadix!

Aber er hat doch
gesagt: jeder!

Du nicht,
Obelix! Du bist als
kleiner Junge da
reingefallen!



Doch die Auswahl erweist sich als schwierig, denn randvoll
mit Zaubertrank sind alle gleich stark...

Allmählich
wissen
wir's!

Halt den
Mund und
lauf!

Grünschnäbel!
Lasst das Alter
vor!

Dem Nach-
wuchs eine
Chance!

PADABUMM!
PADABUMM!



SOLL ICH
DIR EINS MIT
DEM STÖCK
ÜBERZIEH'N?

BEHERRSCH
DICH, OPA!

**DEM DORFÄLTEN
TEN GEBÜHRT
DIE EHRE
DER MEISTER-
SCHAFT!**

Nein! Ich vertrete
das Dorf bei den
Olympischen
Spielen!

Nein! **Ich** vertrete das Dorf bei den Olympischen Spielen!

Pah! Da kannst du ja gleich Idefix schicken, der ist dir noch überlegen.

MIR ÜBER-LEGEN?!

Ruhe! Ruhe! Das Olympische Komitee hat die Kämpfer ausgewählt, die uns vertreten sollen.

Asterix, weil er der Intelligenteste ist und weil wir ohne ihn an den Spielen gar nicht teilgenommen hätten, und Obelix, weil die Kraft des Zauberspruchs bei ihm unbegrenzt anhält!

JAWOHL ! ICH BIN NÄMLICH ALS KIND DA REINGEFALLEN!

Ach nein? Wirklich? Das musst du mir erzählen...

JAWOHL ! ICH BIN NÄMLICH ALS KIND DA REINGEFALLEN!

Ach nein? Wirklich? Das musst du mir erzählen...

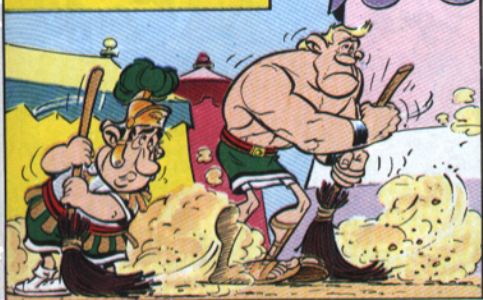
Ich habe eine Überraschung für euch.
Wir begleiten unsere Sportler nach
Olympia, um sie dort anzufeuern!

ES LEBE UN
ES LEBE AST

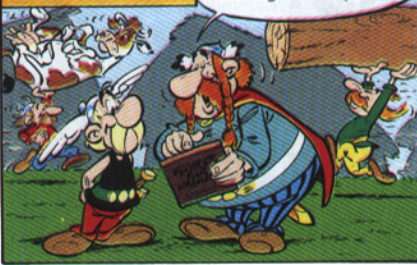
Ich habe eine Überraschung für euch.
Wir begleiten unsere Sportler nach
Olympia, um sie dort anzufeuern!

ES LEBE MAJESTIX
UNSER CHEF,
ES LEBE ASTERIX!
ES LEBE OBELIX!

Je näher der Tag der Abreise heranrückt, desto tiefer sinkt bei den Römern die Moral...



Bei den Galliern dagegen ist jeder wohl-gemut, Majestix, der Häuptling, trifft die Vorbereitungen für die Überfahrt...



Der Druiden Miraculix kümmert sich um die technischen Probleme der Athleten...

Von besonderer Wichtigkeit ist eine ausgesuchte Diät. Die Nahrung im Ausland könnte der Hochform unserer Sportler abträglich sein...

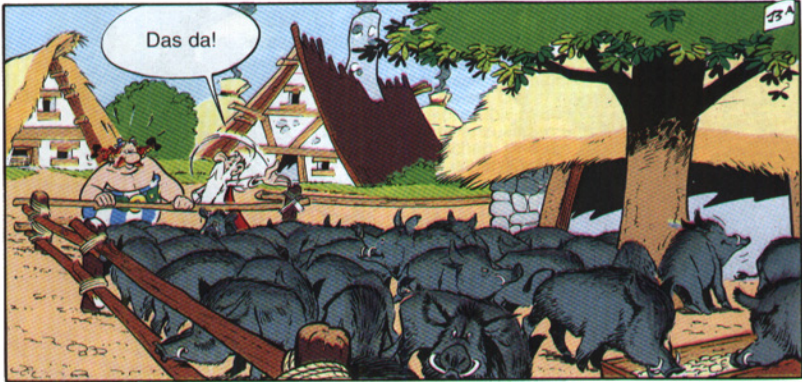


Wohl aus-gewogen muss die Diät sein!

Und was ist eine wohl ausgewogene Diät, o Druiden?

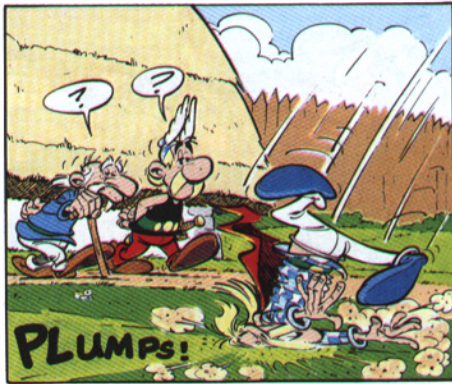


Das da!



Der Barde Troubadix denkt über die musikalische Saite – pardon, Seite – der Zeremonie nach...

Ich habe einen Olympia-Marsch komponiert.



Was hat er denn?

Ich nehme an, er ist mal wieder über seine Noten gestolpert.



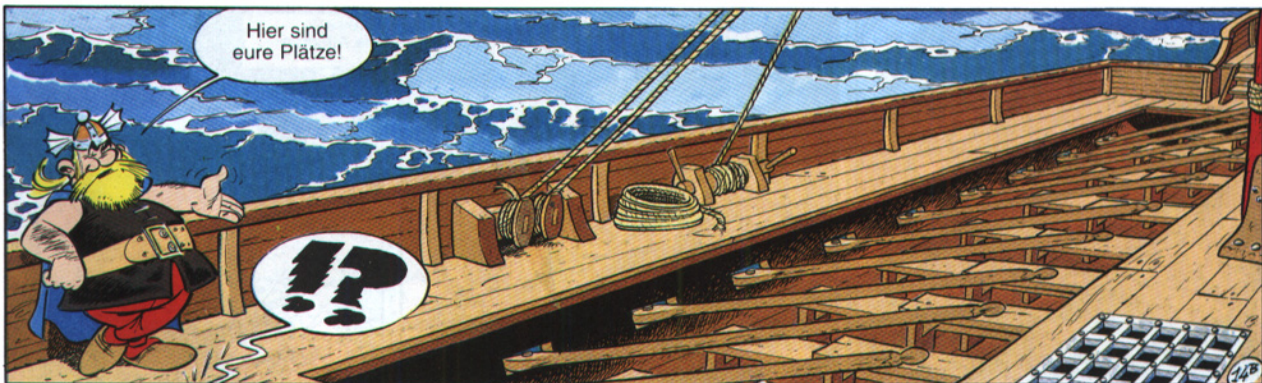
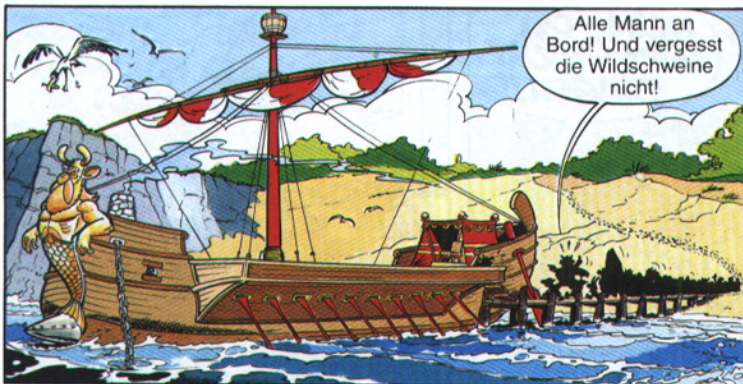
Am Vorabend der Abreise schließlich packen die Athleten ihre Siebensachen...

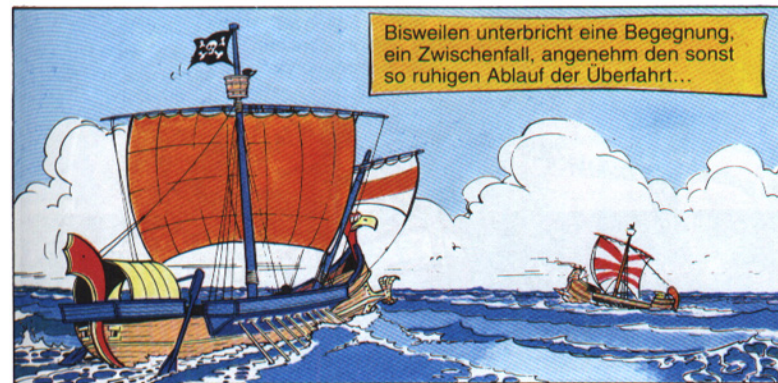


Das ist der Tag
der Abreise nach
Olympia, dem
olympischen
Ruhm entgegen...

GALLIEN VOR!

WAU!
WAU!







Die weitere Reise verläuft völlig ungestört...

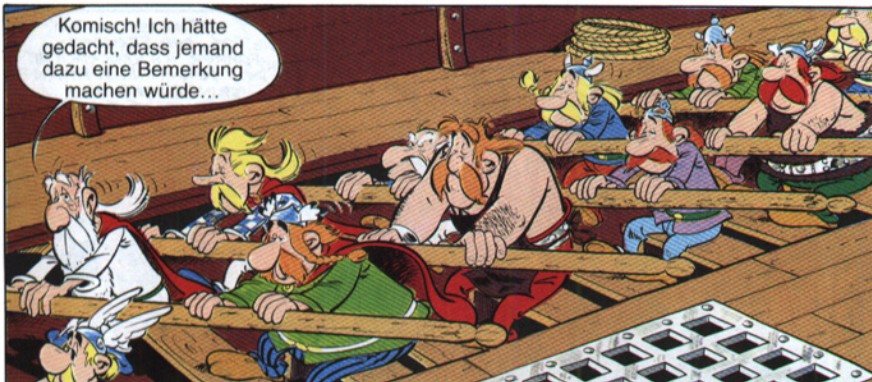


Und schließlich, eines Tages...

Kinder! Morgen sind wir da! Piräus erwartet uns!



Komisch! Ich hätte gedacht, dass jemand dazu eine Bemerkung machen würde...



Miraculix?

Ja?



Wer ist denn der Piräus?

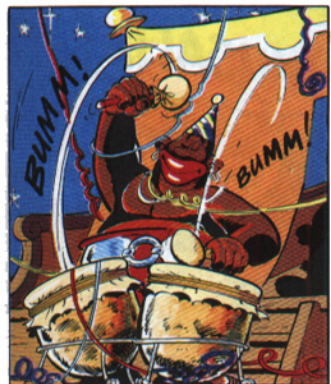
Na bitte!



Piräus ist, wie jedermann heutzutage weiß, der Hafen von Athen. Am Vorabend der Ankunft wird an Bord der Galeere traditionsgemäß ein großes Abschiedsfest gefeiert...



Und schließlich...



Also, Kinder! Wir sind hier als die Vertreter Galliens. Benehmt euch entsprechend. Wir wollen weder auffallen noch uns über die Eingeborenen lustig machen, auch wenn sie keine solche Kultur und keine solch glorreiche Vergangenheit haben wie wir!



Alle Mann von Bord! Und vergesst die Wildschweine nicht!



He, Asterix!

Ja?



Sieh mal ihr Profil!

Pst, Obelix! Du verärgerst sie noch!



ICH BIN DEMONSTRATOS, DER FREMDEN-FÜHRER. ICH KANN EUCH MIT DEM WAGEN NACH ATHEN BRINGEN UND EUCH DIE STADT ZEIGEN.



Wir haben noch etwas Zeit, bevor wir nach Olympia weiter müssen... es wäre schade, wenn wir uns Athen nicht ansehen würden...



SOLL'N WIR, KINDER?

JA!

IHR KÖNNT EURE SESTERZE BEI ZEHNPROZENTOS IN OBOLEN*, DRACHMEN* UND MINEN* UMTAUSCHEN. IHR KÖNNT IHM VERTRAUEN. ER IST MEIN VETTER.



DEM WAGENLENKER KÖNNT IHR AUCH VERTRAUEN. ES IST MIETKARROS, AUCH EIN VETTER VON MIR.

Augenblick, da fehlt einer!



Eieieiei!

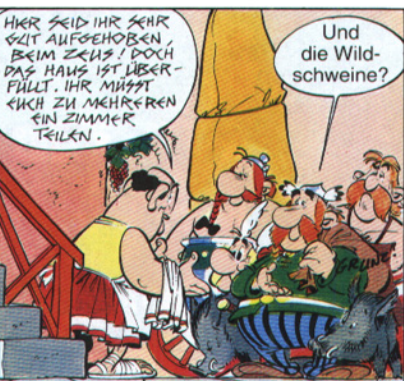
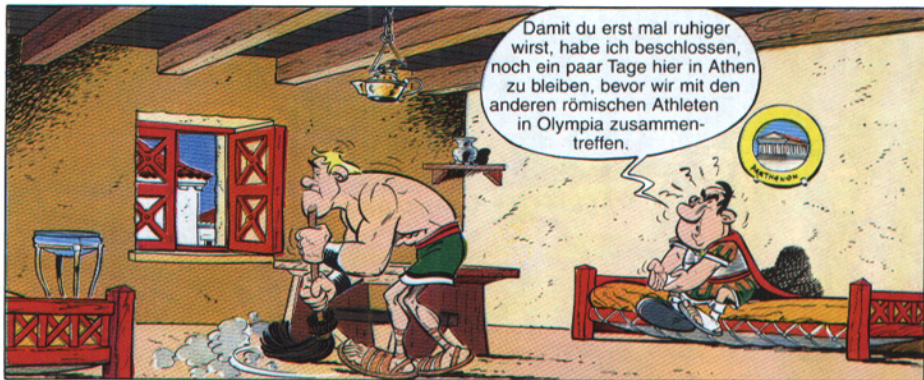


METHUSALIX!

Jaja! Das ist das Leidige an den Gesellschaftsreisen! Nie ist man sein eigener Herr!



In einem beschiedenen Zimmer einer kleinen Athener Herberge...



Mit Ausnahme der Wildschweine, die sehr delikat sind, ist jeder-mann mit der Unterkunft äußerst zufrieden...

Ich sag's euch gleich: Ich schlaf nur bei geschlossenem Fenster!



Kommt, Kinder! Der Führer Demonstratos will uns die Akropolis zeigen!



Und kurz darauf befinden sich unsere Reisenden auf dem heiligen Felsen, der Akropolis, wo sie die Propyläen, den Tempel der Athena Nike und den Parthenon bestaunen. Wunder über Wunder!



Staunt, Freunde! Staunt!

Sehr hübsch!





ICH BIN NICHT EUER
LANDSMANN! WENN MAN
MICH FRAGEN WÜRD,
WÜRD ICH EUCH GALLIEN
ZURÜCKGEBEN UND JEDER
BLIEBE DA, WO ER
HINGEHÖRT!



Beim Teutates!
Meine Römerseele
ist empört, wenn
ich Euch so re-
den höre!



Spaß beiseite!
Ihr werdet doch
nicht an den Spie-
len teilnehmen?

Wo wir durch den
Zaubertrank auf jeden
Fall siegen werden,
war's doch dumm,
darauf zu verzichten,
meint Ihr nicht
auch?



Das ist aber doch nicht
gerecht. Was soll denn
aus uns werden?



Wir hindern euch nicht
daran mitzumachen. Aber
wie gesagt, gewinnen
tun wir...



...und das ist die
Hauptsache!



ZUM MITTAGESSEN
FÜHR ICH EUCH IN
DAS RESTAURANT
MEINES
VETTERS BRATEN-
SOS.

Auf die
Amphore gibt's kein
Pfand. Was soll ich
mit ihr machen?

Behalt sie als
Andenken.

GRUNZ!

Und unsere Touristen geben sich dem Genuss von
gefüllten Weinrebenblättern, Fleischspießchen, Oliven,
Wassermelonen und gehaztem Wein hin...



Kein Ver-
gleich zu den
Wildschwei-
nen!

GRUNZ!

Ich hatt eins dabei, aber
ich hab's draußen gelassen.
Hier darf man anscheinend
sein Essen nicht selbst
mitbringen.

Was tun die
denn in ihren
Wein?

Ach, der
aquitranische
Wein!

Erinnerst du dich noch an
das kleine Gasthaus an der
Römerstraße VII? An das köst-
liche Kalbfleisch, das sie uns
da vorgesetzt haben?

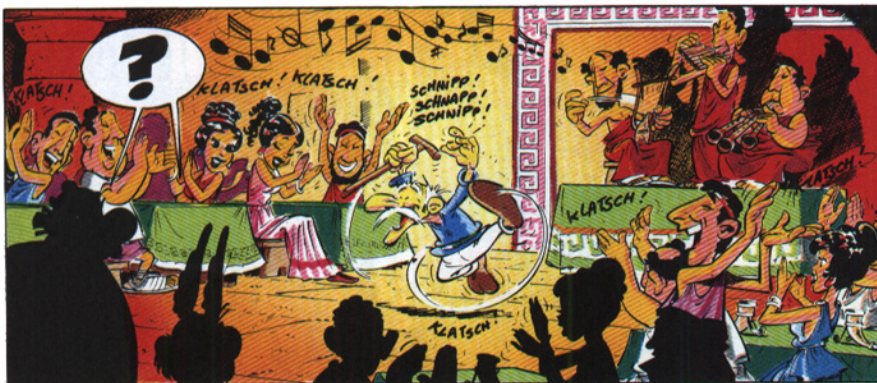


Für unsere letzte Nacht in Athen hat mir Demonstratos die Adresse eines Gasthofes gegeben, der einem seiner Vettern gehört.



Die scheinen sich da drin zu amüsieren!

Sie tanzen gern... die griechischen Tänze sollen ja sehr interessant sein...



Kommt rein, Kinder! Ich zeig denen grad, wie man in Gallien tanzt!



Je später es wird, desto besser beherrschen unsere Freunde die griechischen Tänze.



Und schließlich...

Komm, Methusalix! Gleich geht die Sonne auf!

Noch ein letztes - Hicks! - Horn!



ICH FÜHL MICH UM ZEHN JAHRE JÜNGER!

Na schön! Dann wärs du 83 und solltest längst im Bett sein!



HOCH LEBEN DIE GRIECHEN!

Was ist das?

Ich schau mal nach!



Das sind unsere Gegner beim Training!

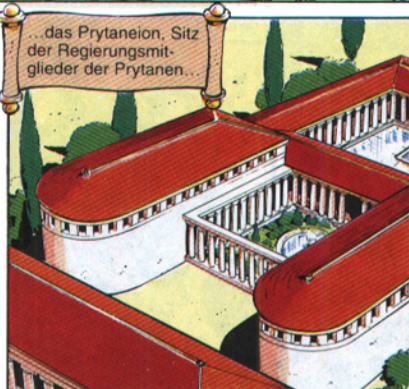
OLYMPIA! Olympia, die heilige, die wunderbare Stadt, mit ihrem Zeustempel und der Zeusstatue des Phidias, eines der sieben Weltwunder...



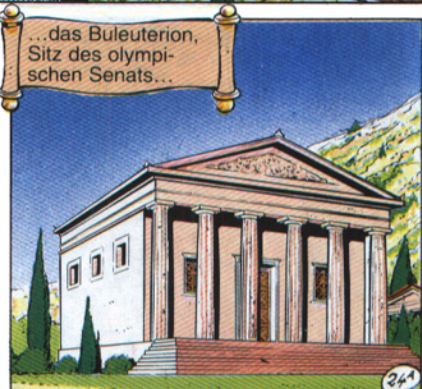
In der Altis, dem heiligen Bezirk, befindet sich das Hellanodikeion, Sitz der Hellanodiken, der zehn von irdischen Magistraten bestellten Kampfrichter.



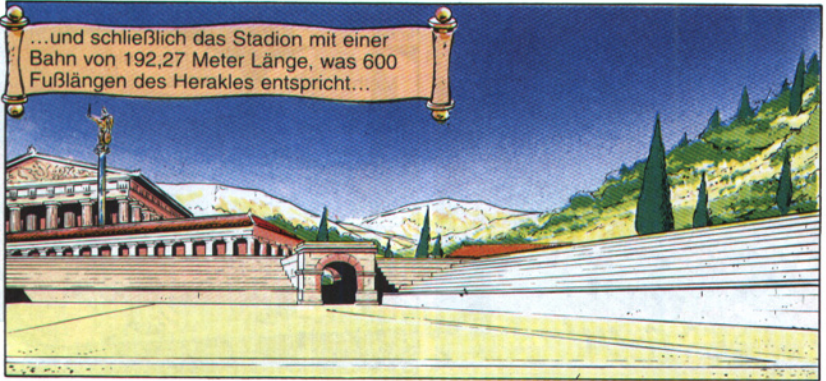
...das Prytaneion, Sitz der Regierungsmitglieder der Prytanen...



...das Buleuterion, Sitz des olympischen Senats...



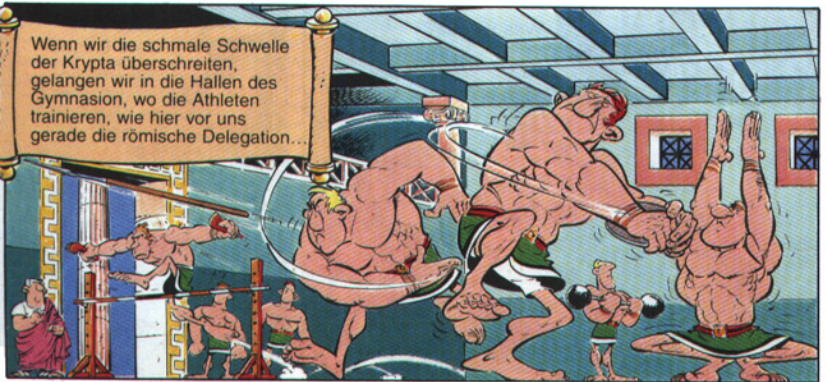
...und schließlich das Stadion mit einer Bahn von 192,27 Meter Länge, was 600 Fußlängen des Herakles entspricht...



Woraus wir folgern dürfen, dass der Halbgott etwa Schuhgröße 46 hatte.



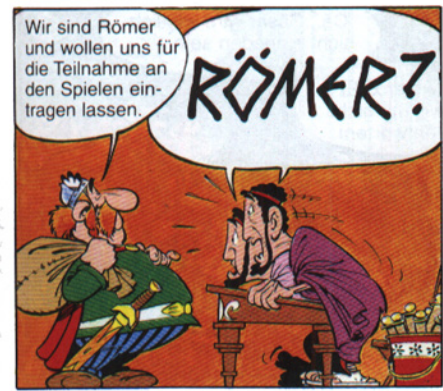
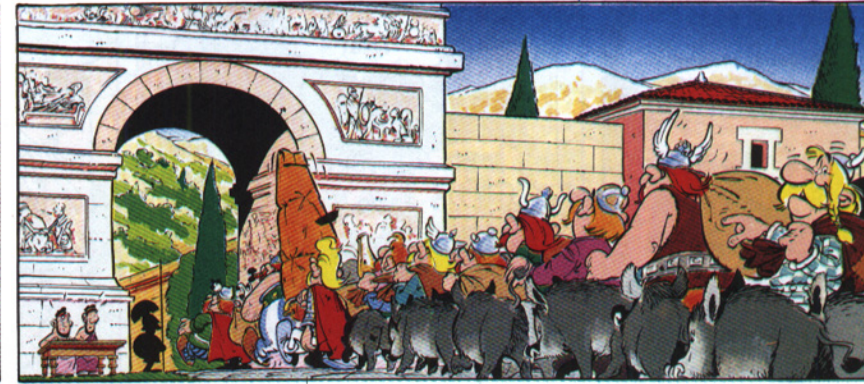
Wenn wir die schmale Schwelle der Krypta überschreiten, gelangen wir in die Hallen des Gymnasion, wo die Athleten trainieren, wie hier vor uns gerade die römische Delegation...

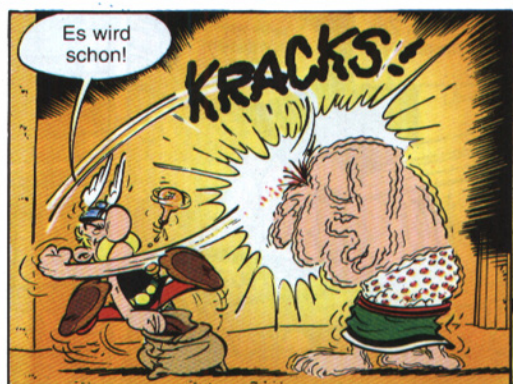
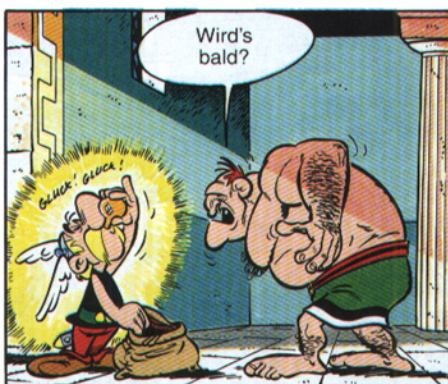
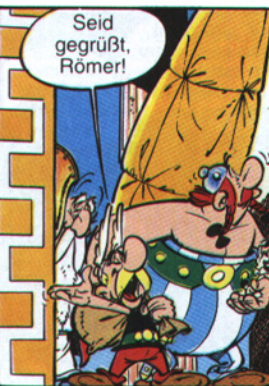
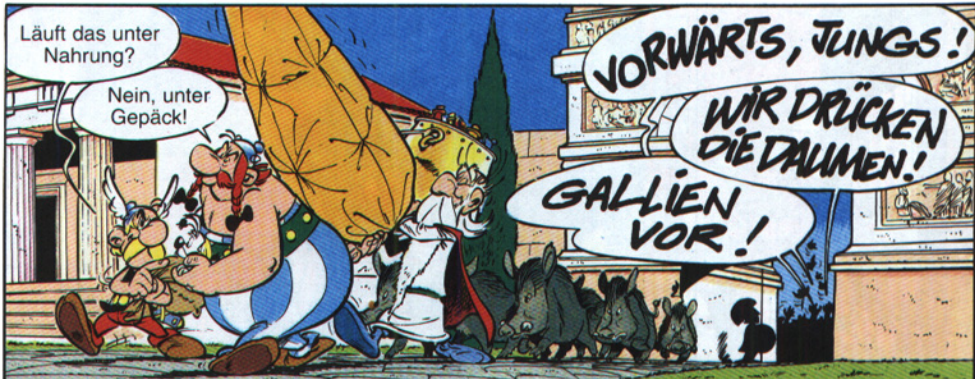


Hört auf, Jungs! Es ist aus! Wir können Olympia den Rücken kehren!

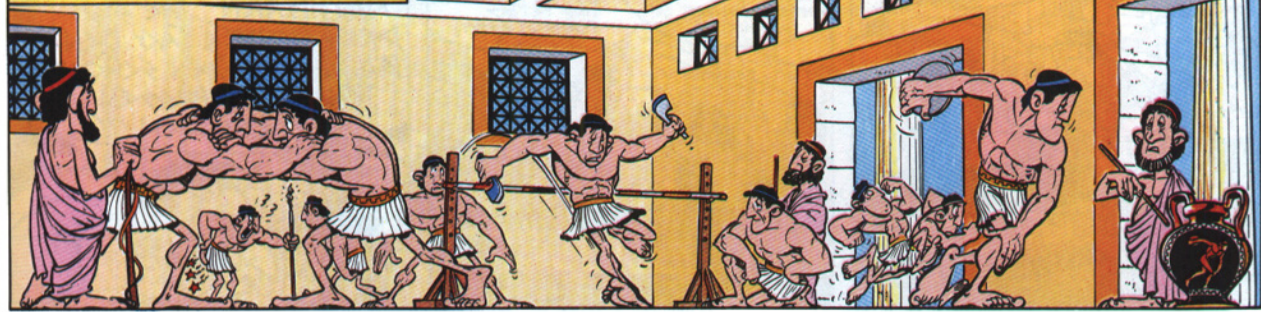
Besen her!



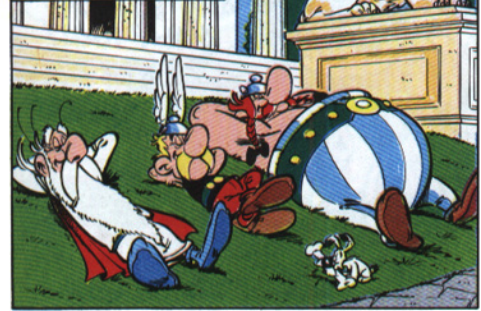




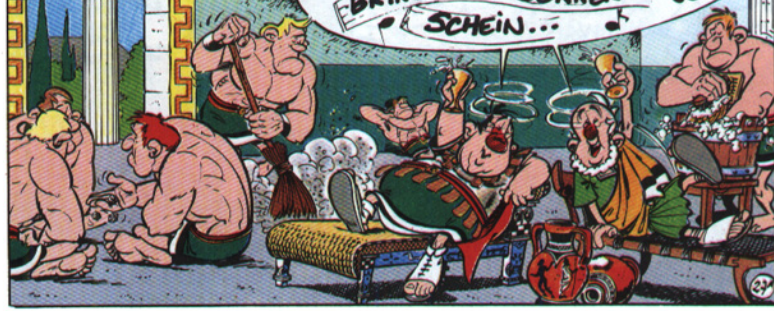
Während sich die griechischen Athleten unter den wachsamen Augen ihrer Trainer, der Aipten, voller Energie fit machen...



...ruhen sich die Gallier zwischen den Mahlzeiten aus...



...die Römer aber haben mit der Hoffnung auch jegliche Anstrengung aufgegeben...



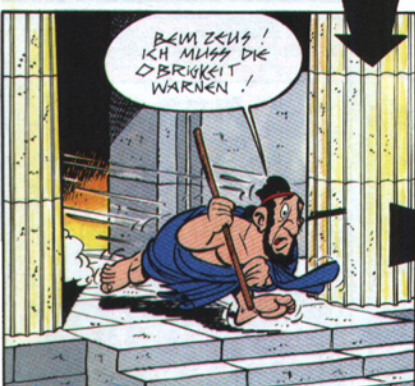
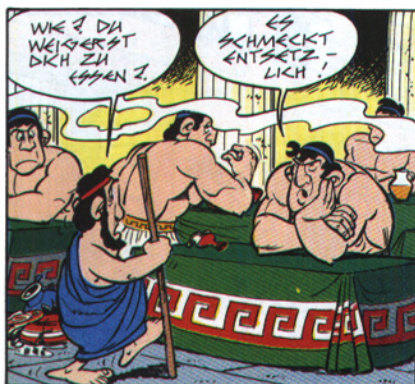
Was die olympischen Magistraten sehr ver-

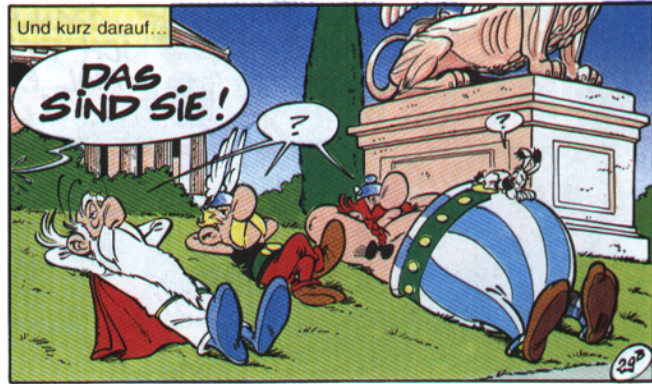
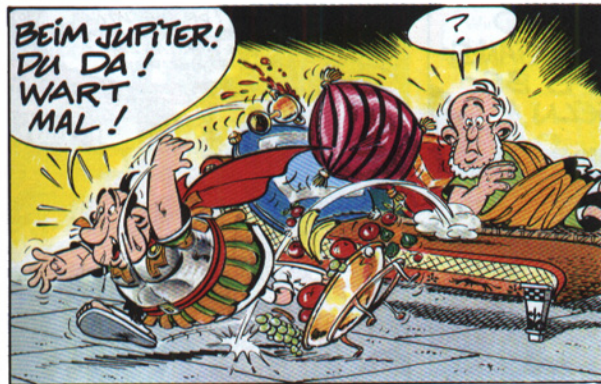
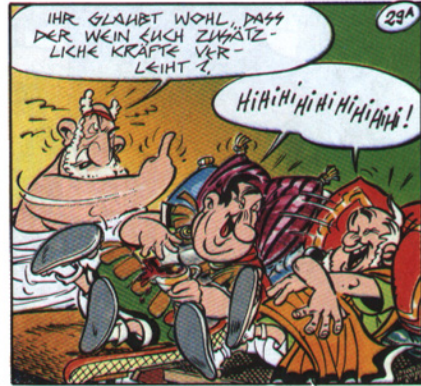
BEIM POSEIDON!
DAS IST JA EINE

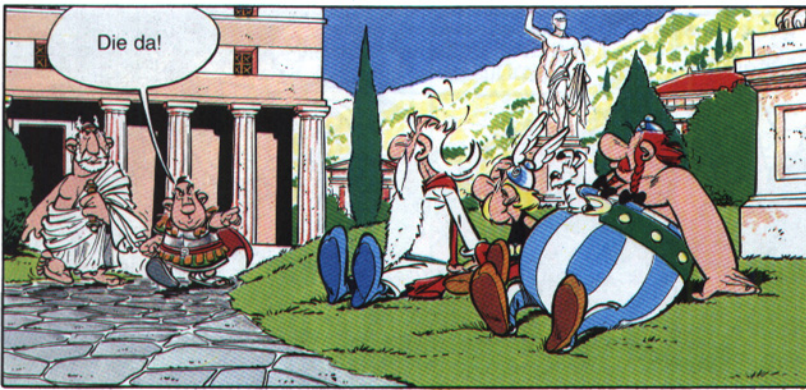


SCHAU NUR!
SIE SIND

WÄHREND UNSERE
TUGENDHAFTEN









Wir werden Majestix, unseren Chef, um Rat fragen.

Unsere Freunde müssen irgendwo im olympischen Dorf wohnen.

Was ist denn eigentlich los, Asterix?



NEIN, DU WIRST NICHT SINGEN !!!

Ha! Wenn ich nicht gesungen hätte, wären die 15 Westgoten nicht aus dem Zimmer ausgezogen, das wir jetzt im einzigen Gasthof von ganz Olympia haben.

Da sind sie!



Aber das sind ja unsere Sportler! Was führt euch Schönes her, Kinder?



Doch die Nachrichten sind alles andere als schön, ja, sie sind derart alarmierend, dass alle vor Schreck erstarren...

Oje!



Bleibt uns nur noch der Rückzug...

NEIN!



Wir dürfen jetzt nicht aufgeben, beim Teutates! Wir verzichten eben auf den Zaubersrank!



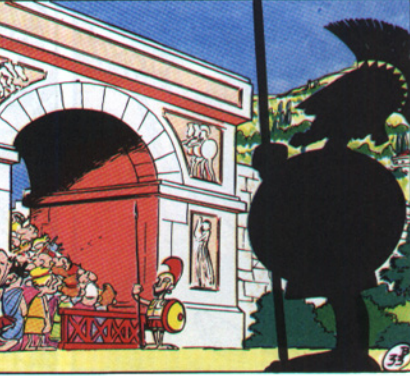
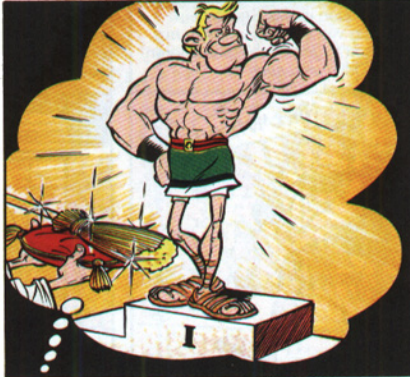
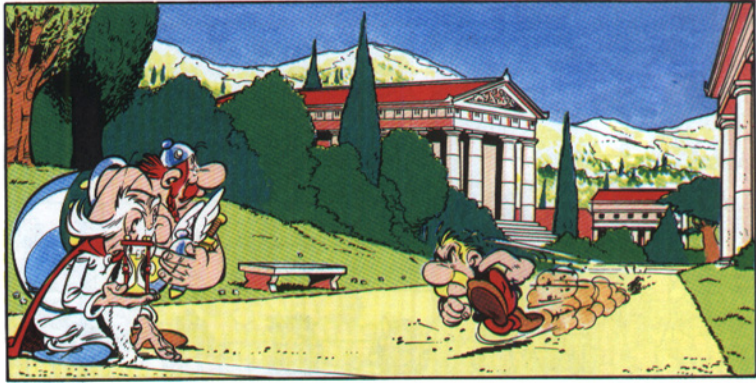
Das war gesprochen wie ein Alter! Der Bengel hat Recht! Ha! Genauso war's anno 52*, Jungs!

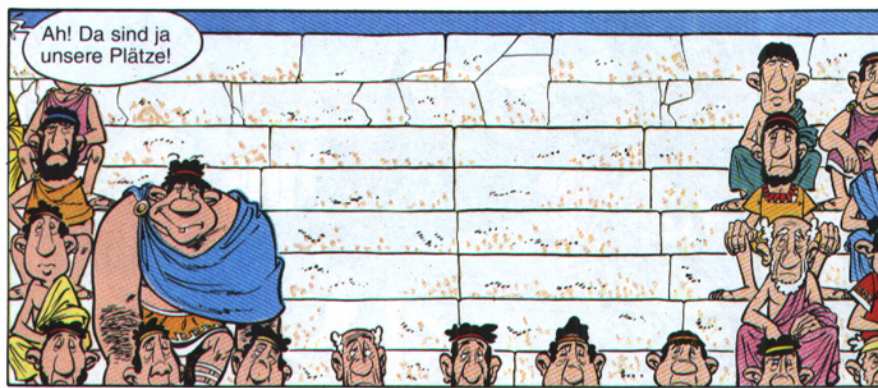
Stopft dem doch mal das Maul!

PATSCH!

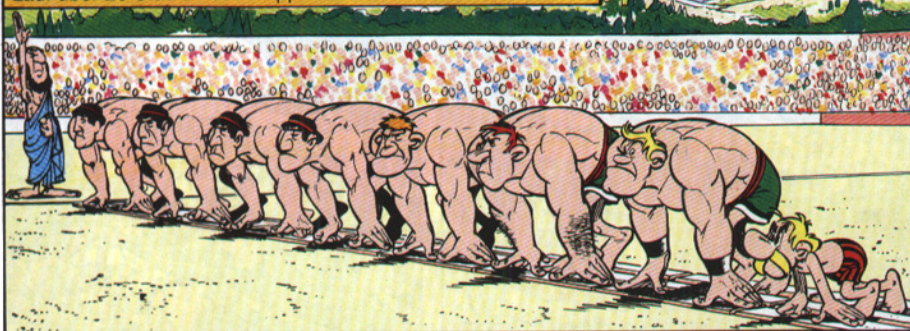
*52 v. Chr.: Schlacht bei Gergovia.



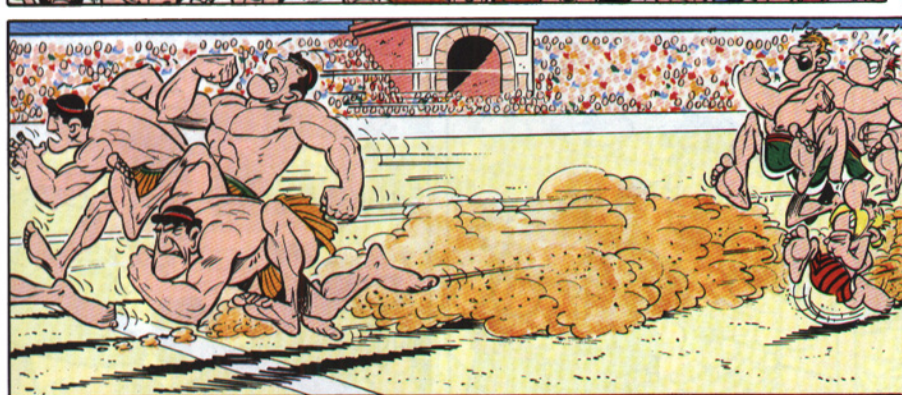


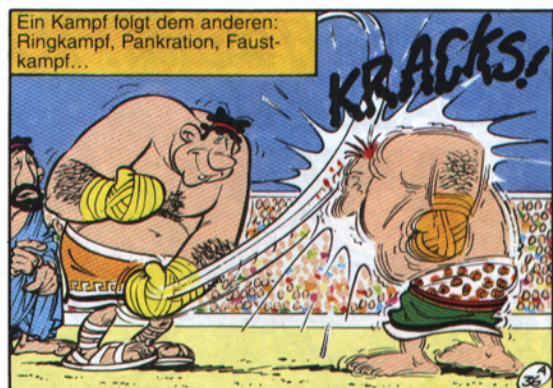
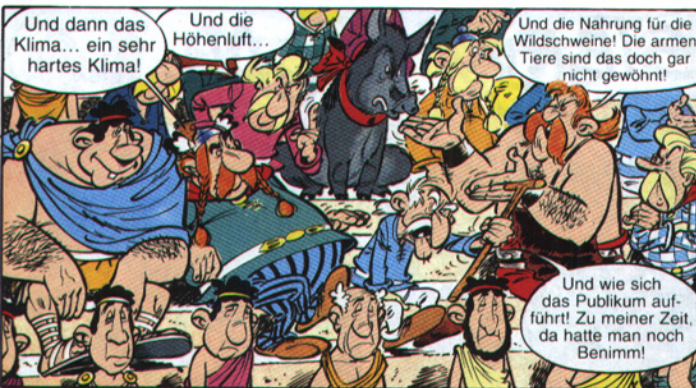


Griechische und römische Athleten begeben sich zum ersten Lauf über 20 Stadien des Doppelstadions an den Start...



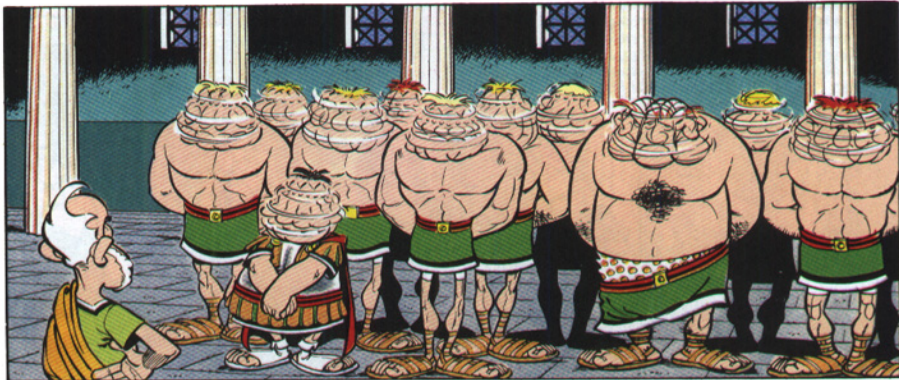
Als Startzeichen ruft einer der Offiziellen den Namen des Sohns von Gott Hermes aus.





Der Tag ist zu Ende, die Athleten sind in den heiligen Bezirk zurückgekehrt und ziehen Bilanz...

Glaubt ihr, dass Cäsar angesichts dieser brillanten Ergebnisse zufrieden sein wird?



Im Buleuterion haben sich olympischer Senat, Magistraten, Hellanodiken, Priester und Offizielle unter dem Vorsitz des großen Redners Trauerklos zu einer Versammlung eingefunden...

EDLE UND EHREWÜRDIGE, FREUNDE! DASS UNSERE ATHLETEN SCHMÜCKTE ÖLZWEIG ERRINGEN WERDEN, IST SELBST-VERSTÄNDLICH!

JA!

BEI ATHENK!

BEIM APOLLON!

HOCH SOLLTEN WIR LEBEN!

ABER WIR DÜRFEN DOCH NICHT VON UNSEREN ATHLETEN VERLANGEN, DASS SIE MÖGELN, NUR DAMIT DIESES DEKADENTE VOLK GEWINNT?

HEUREKA! *ICH GLAUBE, ICH HABE DIE LÖSUNG!

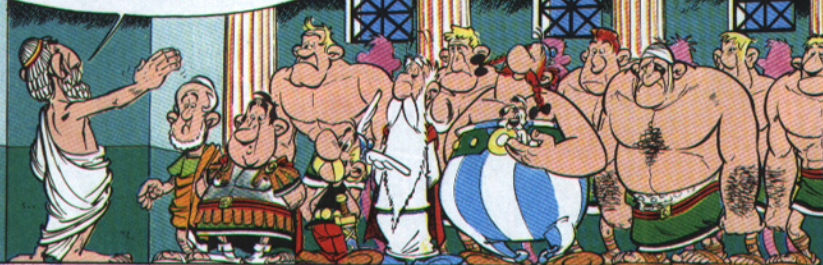
ALLE RÖMER SODORT INS GYMNASION KOMMEN!

Die meinen uns!

Daran gewöhn ich mich nie!

*Griech.: Ich hab's gefunden!

RÖMER! DER LYMPHISCHE SENAT HAT FÜR MORGEN EINE ZUSÄTZLICHE DISZIPLIN VORGESCHEN: EIN XXIV-STADKEN-LAUF, DER ALLEIN DEN RÖMERN VORBEHALTEN IST!



ICH WÜNSCH ECHT VIEL GLÜCK! AUF DASS DER AM WENIGSTEN SCHWACH-LICHE GEWINNE!



Zu schade, dass du nicht ein Schlückchen Zaubertrank nehmen kannst vor dem Wettlauf!

ZAUBERTRANK? DER IN DEM TOPF IN DER HÜTTE DAHINTEN?

Na ja, Zaubertrank, was denn sonst?

IN DEM TOPF IN DER HÜTTE DAHINTEN, DEREN TÜR NICHT RICHTIG SCHLIESST?

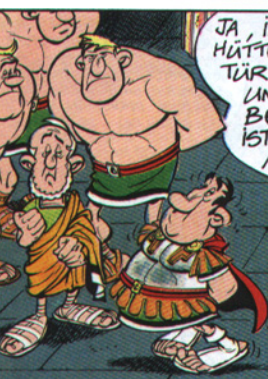


JA, IN DEM TOPF IN DER HÜTTE DAHINTEN, DEREN TÜR NICHT SCHLIESST UND DIE NACHTS UNBEWACHT IST... DAS IST ES DOCH, WAS DU MEINST, OBELIX?

Ja... doch!

OH! ES IST ABER DOCH VERBOTEN, VON DEM ZAUBERTRANK AUS DER HÜTTE DAHINTEN ZU TRINKEN...

... DEREN TÜR NICHT RICHTIG SCHLIESST UND DIE NACHTS UNBEWACHT IST.



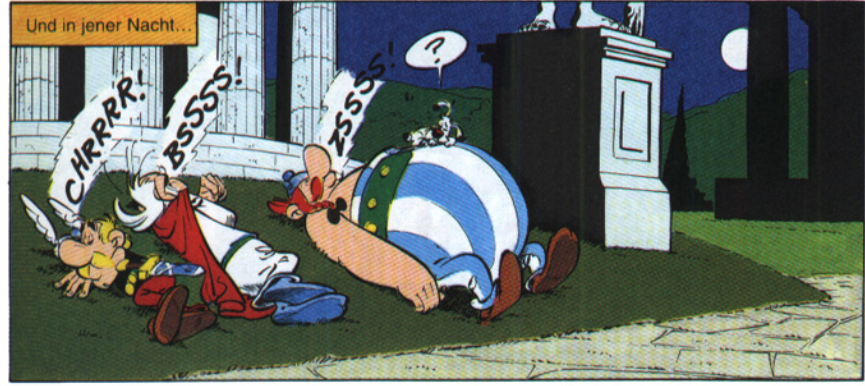
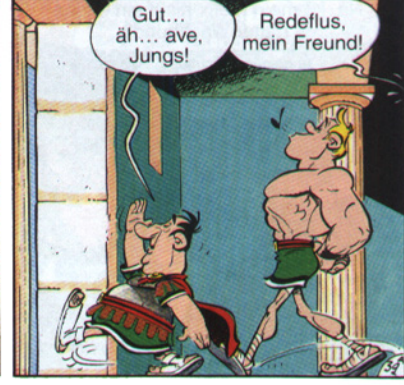
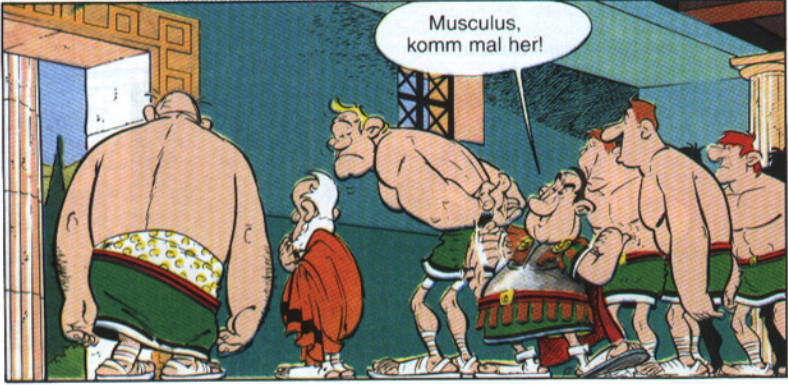
HOHOHO!
Hihihi!

Was ist denn los?

Obelix! Du bist der Abgefeimteste von uns allen!

Weißt du, was, Idefix? Seit Asterix und Miraculix Römer geworden sind, spinnen die auch!

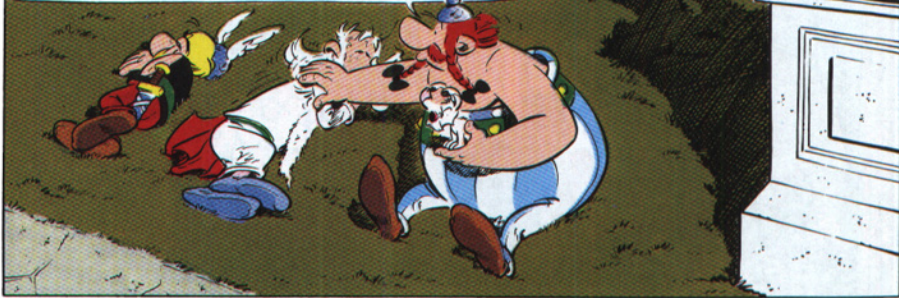


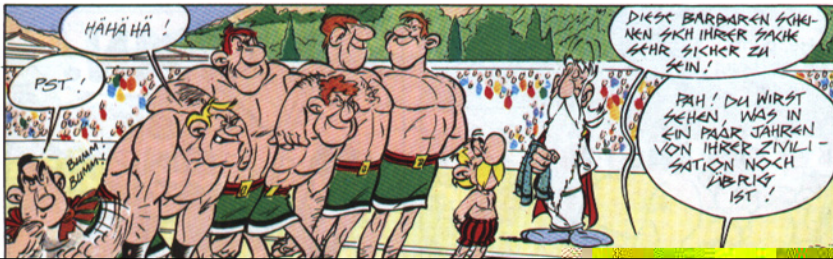


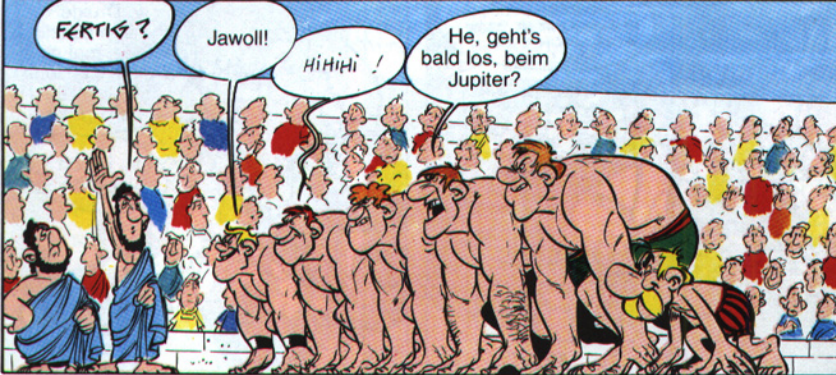
*Lat.: Wohin gehst du?



He! Idefix hat mich geweckt. Dahinten bei der Hütte, deren Tür nicht richtig schließt, die nachts unbewacht ist und in der der Topf mit dem Zaubertrank steht, treibt sich ein Haufen Leute herum...







FERTIG?

Jawoll!

HiHiHi!

He, geht's bald los, beim Jupiter?



PAN!

SIE SIND GESTARTET!

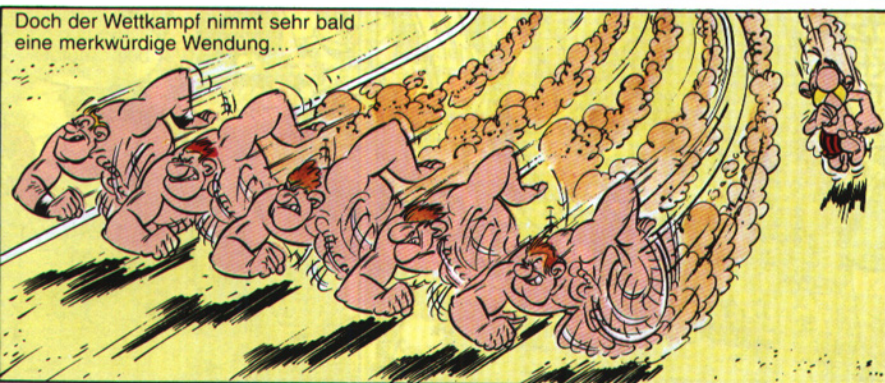


Die Begeisterung auf den Tribünen...

ASTERIX!
ASTERIX!

VORWÄRTS,
KLEINER!

Wenn die wüssten! Aber auf mich hört ja keiner!



Doch der Wettkampf nimmt sehr bald eine merkwürdige Wendung...



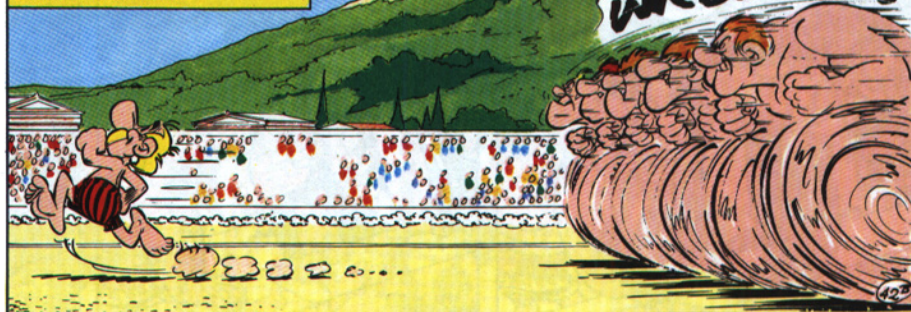
Der Boden ist ja auch viel zu hart!

Asterix muss ein Wildschwein gegessen haben, das was gegessen hat, was...



Hier steht die ganze Welt Kopf!

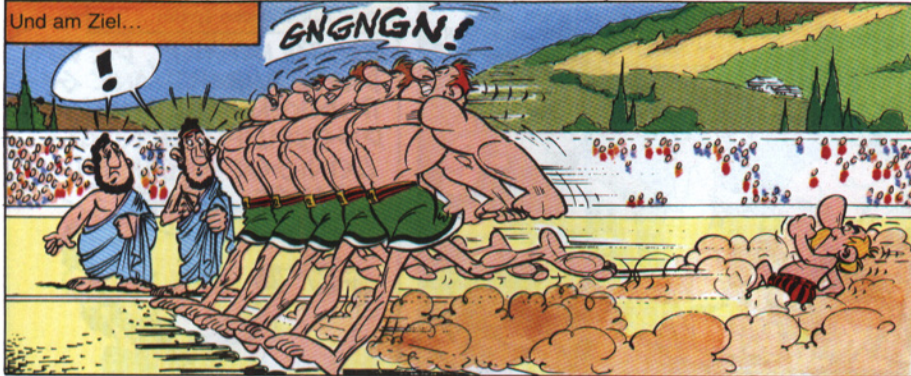
Und was Unglaubliches geschieht. Einer der Wettläufer wird von allen anderen überrundet!



WRUMM!

Und am Ziel...

GNNGNN!



BEI ARTEMIS!
WIE KRIEGEN
WIR DIE NUR
ALLE
AUF'S PO-
DIUM?

BEIM APOLLON!
DAS MUSS DAHER
KOMMEN, DASS
SIE STETS IN
REIH UND GLIED
MAR-
SCHIEREN!



Cäsar wird zufrieden
sein, was?

Augenblick!
Ich erhebe
Einspruch!

EINSPRUCH?



JAWOHL! DER BODEN
WAR VIEL ZU HART!

UND DIE WILDSCHWEINE
HABEN IRGENDWELCHE
SCHWEINEREIEN ZU
ESSEN BEKOMMEN!



Ich beschuldige alle
Gewinner dieses Laufs,
sich bis obenhin mit
Zaubertrank angefüllt
zu haben!

DAS IST EINE
SCHWERE BE-
SCHULDIGUNG
KANNST DU
DAS BE-
WEISEN?



Quid*?

Quomodo**?

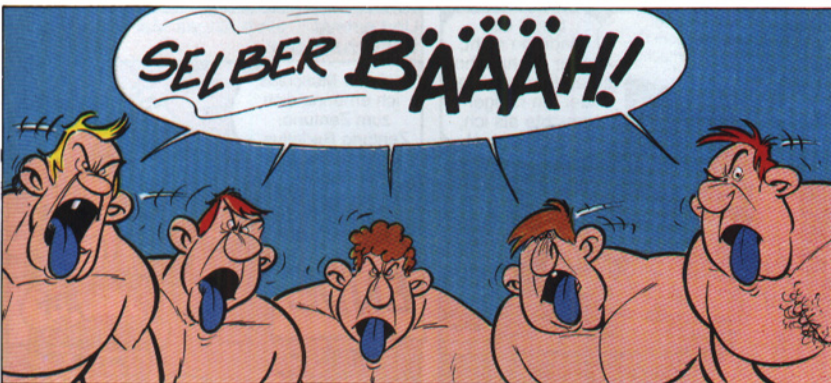
Das ist
Verleum-
dung!

Ich weigere
mich, mich...



BETRÜGER!
BÄÄÄÄÄH!

SELBER BÄÄÄH!



Da, bitte! Ich habe einen Farb-
stoff unter den Zaubertrank
gemischt... Alle, die davon
getrunken haben, haben eine
Blaue Zunge.

BEIM HERMES
DA SAGST
DIE WAHR-
HEIT!



*Lat.: Was? **Lat.: Wie?



...und finden wohl behalten in ihr kleines Dorf zurück, wo sie in sternerklarer Nacht den olympischen Erfolg feiern, jenen Erfolg, der so wesentlich ist für das Prestige einer Nation.

